

**Bericht des Mittelstandsbeauftragten der Bundesregierung,
Hartmut Schauerte, MdB,
Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister für Wirtschaft und Technologie,
zur aktuellen Entwicklung des Kredit- und Bürgschaftsprogramms
im Rahmen des „Wirtschaftsfonds Deutschland“**

Der „Wirtschaftsfonds Deutschland“ wurde von der Bundesregierung als ein 115 Milliarden Euro starkes Kredit- und Bürgschaftsprogramm aufgelegt, um Unternehmen in Deutschland bei der Bewältigung ihrer durch die Krise entstandenen Finanzierungsprobleme zu unterstützen und damit ihr Wachstum und den Erhalt der Arbeitsplätze zu sichern.

Die Nachfrage zum KfW-Sonderprogramm 2009, das nach Flexibilisierung und Öffnung für große Unternehmen seit dem 6. März bereitsteht, ist ungebrochen. Die Anträge bei den Bürgschaftsbanken sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich gestiegen. Gleiches gilt für die Nachfrage nach Landesbürgschaften und parallelen Bund-Land-Bürgschaften.

1. KfW-Sonderprogramm

Zum 11. September 2009 ergibt sich folgender Stand:

	Antragseingang insgesamt		Zusagezahlen		Ablehnungen	
	Anzahl	Volumen (in Mio. €)	Anzahl	Volumen (in Mio. €)	Anzahl	Volumen (in Mio. €)
KfW-Sonderprogramm (gesamt)	2.648	13.005,4	1.337	2.589,4	382	561,1

Von den 1.337 bewilligten Kreditanträgen in Höhe von 2.589,4 Mio. Euro entfallen 1.283 Bewilligungen (95,96%) mit einem Volumen von 1.678,5 Mio. Euro (64,82%) auf die Mittelstandsvariante des KfW-Sonderprogramms. 911 Mio. Euro wurden bislang für große Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 500 Mio. Euro bewilligt. Dies

zeigt, dass insbesondere der Mittelstand von den Maßnahmen des „Wirtschaftsfonds Deutschland“ profitiert.

Abgelehnt wurden 382 Anträge mit einem Volumen von 561,1 Mio. Euro. Damit ist das Verhältnis von Zusagen zu Ablehnungen bei den entschiedenen Anträgen bei 3,5 zu 1.

Rund 59% (7,61 Mrd. Euro) des insgesamt beantragten Kreditvolumens (13 Mrd. Euro) aller Unternehmen beziehen sich auf Investitionskredite. Die Mehrzahl der insgesamt 2.648 Kreditanträge entfällt hingegen auf Anträge zur Finanzierung von Betriebsmitteln, die für die Sicherstellung der allgemeinen Liquidität benötigt werden (1.777 Anträge).

Das in dem Programm enthaltene Konzept der Haftungsfreistellung wird erwartungsgemäß sehr gut angenommen. Der ganz überwiegende Anteil der eingehenden Kreditanträge (rund 96%) sieht eine mindestens 50%ige Haftungsfreistellung vor. Dies belegt, dass die Haftungsentlastung im KfW-Sonderprogramm ein bedarfsgerechtes Angebot zur Sicherstellung der Kreditversorgung der Wirtschaft darstellt.

2. Bürgschaften

Unternehmen, die über keine ausreichenden Sicherheiten verfügen, ist der Zugang zu Bankkrediten häufig erschwert. Bürgschaften der Bürgschaftsbanken, der Länder sowie parallelen Bund-Land-Bürgschaften kommt in diesen Fällen eine wichtige Funktion zur Vermeidung einer Kreditklemme zu.

Bei der Übersicht zur Nachfrage der Bürgschaften ergibt sich nach derzeitigem Stand (6. März 2009 bis 31. August 2009) folgendes Bild:

Bislang wurde in 4.254 Fällen ein Volumen von insgesamt 2,21 Mrd. Euro bewilligt.

- Bei den Bürgschaftsbanken (Bürgschaften und Garantien) ist die Zahl der Bewilligungen auf 3.799 Bewilligungen gestiegen. Das bewilligte Volumen beträgt 639 Mio. Euro. Das durchschnittliche Bürgschaftsvolumen beträgt ca. 168.000 Euro pro bewilligtem Antrag.
- Bei den bisher bewilligten Landesbürgschaften ergibt sich ein Bürgschaftsvolumen von 659,6 Mio. Euro. Die Zahl der Bewilligungen beläuft sich auf 449, was ein durchschnittliches Bürgschaftsvolumen von rund 1,47 Mio. Euro pro bewilligtem Antrag bedeutet. Dieser Durchschnittswert zeigt, dass der Mittelstand die Landesbürgschaften in Anspruch nimmt.
- Bei den Großbürgschaften liegen bislang rund 24 Anträge und Anfragen vor; es wurden insgesamt 912 Mio. Euro bewilligt.

Das Konjunkturpaket II ist damit auch bei den Bürgschaften gut angelaufen.

3. Fazit

Aus dem „Wirtschaftsfonds Deutschland“ wurden in schwieriger Zeit bislang insgesamt rund 4,8 Mrd. Euro bewilligt.

Für **mittelständische Unternehmen** bedeutet das Hilfen in Höhe von **ca. 2,9 Mrd. Euro in etwa 5.500 Einzelentscheidungen**. Die genannten Maßnahmen tragen ganz entscheidend dazu bei, die Auswirkungen der Krise abzufedern sowie Arbeitsplätze und Know how des deutschen Mittelstands zu bewahren.